Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 18. Danzig, den 3. Mai 1851.

Impfung der Schutzblattern pro 1851.

Beim Beginn der diesjährigen allgemeinen Impfung der Schutzblattern werden nachstehende Vorschriften in Erinnerung gebracht:

1) Zu den Reisen der Impfärzte sind **anständige** Fuhrwerke zur bestimmten Zeit pünktlich zu gestellen, widrigenfalls solche für Rechnung des Verpflichteten beschafft werden.
2) Der Ortsvorsteher, oder im Falle dringender Abhaltung desselben, ein anderes Mitglied des Dorfgerichts muß zur Vermeidung einer **Ordnungsstrafe** bei der Impfung und Revision der Kinder zugegen sein.
3) Wer in dem angesetzten Termine die Gestellung der Impflinge ohne dringende Noth unterläßt, soll nicht allein bestraft, sondern außerdem auch die Nachgestellung auf Kosten des Säumigen verfügt werden. Außerdem empfehle ich
4) sämmtlichen Kreiseingesessenen, die Anwesenheit der resp. Herren Impfärzte auf den Stationen zur wiederholten Impfung (Revaccination), als dem einzigen Schutzmittel gegen die Erkrankung an Pocken zu benutzen, und bemerke, daß die Herren Aerzte die Revaccation unentgeltlich bewirken werden.

Impfplan.

I. Der Herr Kreisphysikus Dr. Lenz wird wie früher, so auch in diesem Jahre in seinem Impfbezirke die Termine zur Impfung und Revision besonders bekannt machen, die Ortsbehörden auch direkt zur Gestellung der nöthigen Fuhren auffordern. Gleichzeitig wird noch bemerkt, daß in denjenigen Ortschaften, welche zu dem früheren Bezirke des Dr. Amort in Oliva gehörten, die Impfung auch von dem Hrn. Kreisphysikus Dr. Lenz besorgt werden wird.

II. Der Herr Kreis=Wundarzt Frenzel impft:

den 6. Mai c. 3 Uhr Nachmittags die Kinder aus Praust, Zipplau, Rußoczin und Langenau in Praust,

den 9. Mai c. 9 Uhr Morgens die Kinder aus Gischkau u. Bangschin in Praust,

den 12. Mai c. 9 Uhr Morgens die Kinder aus Müggenhall u. Rostau in Praust, und revidirt die Kinder aus Praust,

den 13. Mai c. 8 Uhr Morgens die Kinder aus Rosenberg, Schönwarling, Klein=Kleschkau und Uhlkau in Langenau, und revidirt die Kinder aus Zipplau, Rußoczin und Langenau. Die Fuhren gestellt Rußoczin Morgens 7 Uhr in Praust zur Hin- und Langenau in Langenau 9 Uhr Morgens zur Rückreise.

Danzig, den 29. April 1851. Der Landrath des Danziger Kreises.

Für das Jahr 1851 sind die vom Landgebiete des ehemaligen Freistaats Danzig aufzubringenden Kriegsschuldentilgungsbeiträge von der Königlichen Regierung nach der Klassensteuer, mit Ausschluß der Pfarrer und Geistlichen, welche zu diesen Beiträgen für jetzt nicht heranzuziehen sind, repartirt und dabei auch in Gemäßheit der Allerhöchsten Kabinetsordre vom 5. April 1836 diejenigen Grundbesitzer des Landgebiets, welche außerhalb desselben ihren Wohnsitz haben, nach ihrem innerhalb des beitragspflichtigen Bezirks belegenen Grundbesitze eingeschätzt worden. Diese Einschätzungen können im Kreis-Amte eingesehen werden.

Hiernach haben die betreffenden Ortschaften des Kreises die in nachfolgendem Verzeichnisse aufgeführten Beiträge zu entrichten und die Ortsbehörde solche einzuziehen und bis zum 15. August d. J. bei Vermeidung der Execution an die Königliche Kreiskasse in Danzig abzuführen.

a) Adelige Güter.

Borgfeldt 37 rtl. 24 sgr., Bankau 14 rtl. 4 sgr., Heiligenbrun 24 rtl. 21 sgr., Jenkau 5 rtl. 26 sgr., Hoch-Kölpin 13 rtl. 7 sgr., Klein-Kölpin 8 rtl. 18 sgr., Bißau 22 rtl. 15 sgr., Czapeln 11 rtl. 9 sgr., Gr.- und Kl.-Leesen u. Ellernitz 31 rtl. 4 sgr., Kokoschken 13 rtl. 29 sgr., Nenkau 15 rtl. 11 sgr., Pietzkendorf 21 rtl. 23 sgr., Ottomin 3 rtl. 8 sgr., Prangschin 15 rtl. 18 sgr., Rambau 2 rtl. 1 sgr., Schönfeldt 22 rtl. 25 sgr., Schüddelkau 29 rtl. 8 sgr., Smengorczin 4 rtl. 17 sgr., Straschin 17 rtl. 2 sgr., Sullmin 19 rtl. 22 sgr., Zankenczin 12 rtl. 6 sgr.

b) Ortschaften der Höhe.

St. Albrechter Pfarrdorf 24 rtl. 26 sgr., Altdorf 8 rtl. 4 sgr., Groß-Böhlkau 22 rtl. 15 sgr., Brentau 42 rtl. 12 sgr., Brösen 9 rtl. 27 sgr., Conradshammer 14 rtl. 29 sgr., Dreischweinsköpfe 4 rtl. 29 sgr., Freudenthal 5 rtl. 26 sgr., Emaus 36 rtl. 10 sgr., Gischkau 35 rtl. 26 sgr., Glettkau 11 rtl. 4 sgr., Glukau 28 rtl. 28 sgr., Gutcherberge 32 rtl. 25 sgr., Hoch-Strieß 34 rtl. 18 sgr, Kemnade 15 rtl 20 sgr., Kowall 27 rtl. 19 sgr., Unter-Kahlbude 19 rtl., Löblau 48 rtl. 3 sgr., Mattern 8 rtl. 14 sgr, Matzkau 17 rtl. 21 sgr., Miggau 10 rtl., Müggenhall 85 rtl. 5 sgr., Mühlenhof 4 rtl. 2 sgr., Nobel 21 rtl. 6 sgr., Ohra 233 rtl. 1 sgr., Oliva 156 rtl. 20 sgr., Pelonken 25 rtl. 20 sgr., Praust 119 rtl. 6 sgr., Ramkau 13 rtl. 12 sgr., Rostau 18 rtl. 13 sgr., Schäferei 8 rtl. 16 sgr., Saspe 18 rtl. 6 sgr., Scharfenort 13 rtl. 22 sgr., Schellingsfelde 34 rtl. 4 sgr., Schellmühle 23 rtl. 5 sgr., Schwabenthal 7 rtl. 7 sgr., Wonneberg 60 rtl. 11 sgr., Zigankenberg 61 rtl. 15 sgr., Zipplau 17 rtl. 25 sgr.

c) Ortschaften des Werders.

Groß-Czattkau 25 rtl. 20 sgr., Klein-Czattkau 4 rtl. 12 sgr., Grebinerfeld 27 rtl. 4 sgr., Gemlitz 59 rtl. 19 sgr., Gottswalde 84 rtl. 18 sgr., Güttland 74 rtl. 21 sgr., Herrengrebin 27 rtl. 11 sgr., Herzberg 52 rtl. 24 sgr., Kriefkohl 53 rtl. 10 sgr., Käsemark 91 rtl. 5 sgr., Langfelde 24 rtl. 6 sgr., Letzkau 61 rtl. 9 sgr., Dorf Mönchengrebin 40 rtl. 9 sgr., Vorwerk Mönchengrebin 9 rtl. 3 sgr., Osterwick 45 rtl. 20 sgr., Schönau 35 rtl. 25 sgr., Stüblau 63 rtl. 26 sgr., Trutenau 47 rtl. 28 sgr., Trutenauerfeld 10 rtl. 15 sgr., Wossitz 51 rtl. 6 sgr., Wotzlaff 74 rtl. 16 sgr., Gr.-Zünder, 91 rtl. 29 sgr., Klein-Zünder 54 rtl. 11 sgr., Zugdamm 55 rtl. 22 sgr., Breitenfelde 21 rtl. 18 sgr., Hochzeit 41 rtl. 20 sgr., Krampitz 26 rtl. 7 sgr., Sandweg 59 rtl. 14 sgr., Strohdeich 78 rtl. 17 sgr., Landau 43 rtl., Naßenhuben 28 rtl. 18 sgr., Neuendorf 30 rtl. 24 sgr, Neuenhuben 14 rtl. 6 sgr., Gr.-Plöndorf 33 rtl., Kl.-Plöndorf 19 rtl. 15 sgr., Dorf Quadendorf 25 rtl. 28 sgr., Vorwerk Quadendorf 4 rtl. 17 sgr., Reichenberg 64 rtl. 18 sgr., Scharfenberg 34 rtl. 14 sgr., Schmeerblock 82 rtl. 4 sgr., Schönrohr 26 rtl. 12 sgr., Sperlingsdorf 28 rtl. 25 sgr., Gr.-Waldorf 55 rtl. 25 sgr., Kl.-Waldorf 24 rtl. 16 sgr., Weßlinke 71 rtl. 17 sgr.

d) Ortschaften der Nehrung.

Bohnsack 43 rtl. 29 sgr., Bohnsackerweide 30 rtl. 21 sgr.. Einlage 25 rtl. 20 sgr., Heubude 59 rtl. 19 sgr., Holm 10 rtl. 7 sgr., Krakau 27 rtl. 24 sgr, Krakauerkampe 2 rtl. 20 sgr., Kronenhoff 23 rtl. 12 sgr., Neufähr 27 rtl. 9 sgr, Schiewenhorst 14 rtl. 16 sgr., Schnakenburg 17 rtl. 21 sgr., Weichselmünde 64 rtl. 23 sgr., Wordell 10 rtl. 19 sgr., Freienhuben 52 rtl. 15 sgr, Junkeracker 41 rtl. 18 sgr, Letzkauerweide 45 rtl 25 sgr., Nikelswalde 38 rtl. 28 sgr, Pasewark 77 rtl. 24 sgr., Printzlaff 37 rtl. 4 sgr., Schönbaum 44 rtl. 6 sgr., Schönbaumerweide 19 rtl. 20 sgr., Bodenwinkel 30 rtl. 4 sgr., Liep u. Kahlberg 6 rtl. 5 sgr., Narmeln 8 rlt. 6 sgr., Neukrug 4 rtl 19 sgr., Poppau 11 rtl. 11 sgr., Pröbbernau 25 rtl. 13 sgr., Steegen u. Kobbelgrube 105 rtl. 21 sgr., Dorf Stutthoff 157 rlt. 10 sgr., Vorw. Stutthoff 3 rtl. 15 sgr., Vöglern 3 rtl. 22 sgr., Vogelsang 15 rtl. 20 sgr., Ziesewald 1 rtl. 9 sgr., Fischerbabke 55 rtl. 20 sgr, Glabitz 13 rtl. 5 sgr., Junkertroyl 23 rtl., Junkertroylhoff 11 rtl., 4 sgr., Steegnerwerder 36 rtl. 27 sgr., Groschkenkampe 45 rtl. 17 sgr., Haus u. Laschkenkampe 21 rtl. 6 sgr., Neukrügerskampe 16 rtl. 20 sgr.

Danzig, den 25. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Es kommt häufig vor, daß Gewerbetreibende Grundstücke, auf welchen bis jetzt Gast- oder Schankwirthschaft getrieben wurde, zu höheren Preisen in der Meinung erwerben, daß ihnen der bisherige Gewerbebetrieb unbedingt gestattet sein müsse.

Um diesem Irrthum zu begegnen, wodurch die Leute, wenn die polizeiliche Erlaubniß wegen Mangel an Bedürfniß oder sonst dennoch verweigert werden muß, in nicht geringen pecuniären Schaden gerathen, weise ich die adeligen Dominien und Ortsbehörden des Kreises hiemit an, die betreffenden Personen dahin zu warnen, daß nach den bestehenden Vorschriften alle Concessionen zu Gast- resp. Schankwirthschaften, mit der einzigen Ausnahme, wo Real-Berechtigungen vorhanden sind, immer nur für die in der Concession genannten Personen und das daselbst bezeichnete Local gültig sind, und daß in allen Fällen, wo Grundstücke, in welchen jetzt bis Gast- resp. Schankwirthschaft betrieben wurde, auf einen andern Besitzer, sei es durch Verkauf oder Verpachtung übergehen, die bisherige Concession erlischt, so daß der neue Besitzer eine anderweite Concession gerade so nachsuchen und erhalten muß, als wäre auf diesen Grundstücken die Gast- resp. Schankwirthschaft niemals betrieben worden.

Danzig, den 22. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Es sind angestellt und vereidigt:

1) zu Schulzen,
   in Brösen: der Eigenthümer Otto Keisel daselbst,
   in Groß Schellmühl: der Mühlenpächter Christian Rudolph daselbst,
   in Altdorf: der Hofbesitzer Carl August Schulz daselbst;
2) zum Gärtnerschulzen:
   in Bodenwinkel: der Mitnachbar Peter Gurk daselbst;
3) zu Schöppen:
   in Brösen: der Eigenthümer Joseph Korowski und
   der Badeanstaltbesitzer Wilhelm Pistorius daselbst,
   in Groß Trampcken: der Hofbesitzer Friedrich Kiebler daselbst,

in Wonneberg: der Mitnachbar Joseph Draws daselbst,
in Nobel: der Mitnachbar Gottlieb Koslowski und Johann Ortmann daselbst,
in Reichenberg: der Mitnachbar Gottfried Ferdinand Perschau daselbst,
in Güttland: der Mitnachbar Carl Richard Bulcke daselbst,
in Herzberg: der Mitnachbar Johann Jacob Barwich daselbst,
in Junkeracker: der Mitnachbar Arend Penner u. der Eigengärtner Reinhold Busian daselbst.
in Freienhuben: der Mitnachbar Rudolph Ernst Grimm daselbst.

Danzig, den 15. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Der Regierungs-Supernumerarius Lieutenant Fischer ist von der Königlichen Regierung mit der polizeilichen Beaufsichtigung der bei den diesjährigen Dammregulirungsarbeiten und in Stellvertretung des Unterzeichneten mit Ausführung derjenigen Functionen beauftragt worden, welche das Gesetz vom 21. December 1846 (Gesetzsammlung pro 1847, Seite 21) dem Kreis-Landrathe auferlegt.

Danzig, den 30. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Ich mache hiedurch wiederholentlich bekannt, daß nur der Kreissecretair Krause von mir autorisirt worden ist, die an das hiesige Königliche Landrathsamt bestimmten Gelder in Empfang zu nehmen und darüber Namens meiner gültig zu quittiren.

Danzig, den 30. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Am 9. April hat sich ein anscheinend toller Hund im Werder gezeigt, welcher in Rückforter Schanze getödtet worden ist. Alle Schulzen derjenigen Ortschaften, in welchen sich der Hund gezeigt hat, werden angewiesen, sämmtliche Hunde sofort an die Kette legen zu lassen und strenge zu beobachten. Sollten sich vielleicht Spuren der Tollwuth bei den gebissenen Thieren zeigen, so sind sie sofort zu tödten und ist unverzüglich hievon Anzeige zu machen.

Danzig, den 29. April 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Montag den 12. Mai c. soll im Hause, Buttermarkt 2089 (dem vormals Stadtrath Schönbeckschen) wegen Ortsveränderung, ein reiches, ausgezeichnet schönes Mobiliar öffentlich versteigert werden.

Dasselbe enthält 2 gr. Spiegel in Goldbroncerahmen, 7' hoch, 3' breit, elegante Lustres, Candelaber, Hangelampen, Carcel-Lampen mit Uhrwerk, Büsten, Gypsgruppen, Consóles, Tournay-Teppiche, 1 gr. Treppenteppich nebst Zubehör, reiche Fenstervorhänge, Betten, u. Matrazen, 3 eiserne Oefen, 1 dito Register Stove, sodann

Sophas, Lehnstühle, Sessel und Polsterstühle mit rothen Velour-Bezügen, Rohrstühle und Sessel in chinesischem Geschmacke, Sopha-, Spiel-, Thee- u. Schreibetische, 1 Speisetafel, 1 Etagère, 1 gr. Damen-Toilette, Secretaire, Buffets, Bücher- u. Glasschränke, Bettgestelle 2c.

Sämmtliche Möbel sind mahagoni oder polysander doppelt fournirt, von elegantester Form, mit reichem Schnitzwerk und großentheils Marmorplatten versehen, und ist das ganze Mobiliar am 10. Mai zur Ansicht Kauflustiger aufgestellt. Nothwanger, Auctionator.

Auction mit Waaren, lebendem und todten Inventario, Mobilien und Feldfrüchten, so wie Grundstücks-Verpachtung zu Schönbaum (Danz. Nehrung).

Freitag, den 23. Mai 1851, Nachmitt. 2 Uhr, sollen auf gerichtliche Verfügung die zur Concurs-Masse des Hakenbüdner Herrn Wiens zu Schönbaum gehörigen, dort gelegenen Grundstücke, bestehend in
einer Wind-, Mahl- und Grützmühle;
einem Backhause;
einem Wohnhause, worin bisher die Hakenbüdnerei und Gastwirthschaft betrieben worden ist, nebst Speicher, Stall und Garten, und
einem Schmiedegrundstück
entweder **im Ganzen oder theilweise** auf ein Jahr von Johanni 1851 bis dahin 1852 im Wege der Submission, gegen baare Zahlung meistbietend **in der Hakenbude zu Schönbaum verpachtet werden,** zugleich auch die auf dem Halm stehenden Feldfrüchte von
21 culm. Morgen
24 dito Morgen 290 Quadrat-Ruthen } Ackerland
2 dito Morgen
meistbietend verkauft werden.

Ferner sollen gegen baare Zahlung **verkauft** werden:

Montag, den 26. und Dienstag, den 27. Mai d. J., Vorm. 10 Uhr, sämmtliche Waarenbestände, in Manufaktur-, Schnitt-, Material- und Colonial-Waaren, als Tuch, Boy, Flanell, Leinwand, Baumwollenzeug, Kaffee, Zucker, Reis, verschiedene Weine, Branntwein; Consumtubilien, als Butter, Käse, Speck, Heeringe, Erbsen, Mehl, Grütze, Honig, Fabrik- und kurzen Waaren bestehend, und

Mittwoch, den 28. Mai d. J., Vorm. 10 Uhr, das lebende und todte Wirthschafts-Inventarium, Mobiliar und Hausgeräthe, bestehend in einem Billard mit Zubehör, 1 acht Tage gehenden Spiel- und Schlaguhr, 2 Stubenuhren, 6 Dutzend Stühlen, 30 diversen Tischen, Kleider-, Leinen-, Glas-, Essen- und Waaren-Spinden, Kommoden, Sophas, Bettgestellen, Betten, Tischzeug, Porzellan, Fayence, Gläsern, Kupfer, Zinn, Messing, 17 silbernen Theelöffeln, 1 silbernen Zuckerzange, ferner
6 Pferden, 3 Kühen, 2 Schweinen, 1 Jagd-, 1 Spazierwagen, 1 Frachtwagen, 1 Kastenwagen, 1 zweiräd. Karre, 1 Landhaken, 2 eis. Eggen, 4 Spazier-, 3 Arbeitsschlitten, verschiedenen Geschirren, Stall- und Wirthschafts-Utensilien.

Fremde Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, Auct.-Commiss.
Röpergasse No. 468.

Die Auction in Wotzlaff

beim Hofbesitzer Herrn Döttloff findet
Dienstag, den 6. Mai 1851, Vormittags 10 Uhr,
statt. Im Kreisblatt No. 17 vom 26. April c. ist durch ein Versehen des Setzers statt der Zahl 6 eine 1 eingerückt. Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius

Die neue Schindelbedachung des hiesigen Kirchthurmes soll,
Donnerstag, den 15. Mai c., Vormittags 10 Uhr
bei dem Kirchenvorsteher Kling hieselbst, wo der Bauanschlag zur Einsicht ausliegt, mit Uebernahme sämmtlicher Baumittel, an den Mindestfordernden ausgegeben werden, wozu Unternehmer hiermit eingeladen werden.
Großzünder den 28. April 1851. Das Kirchen-Collegium.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Folgendes sind die Resultate der in der öffentlichen General-Versammlung vom 17. März d. J. abgelegten Rechnung des Jahres 1850.

Grundkapital		**3,000,000** Thaler
Gesammte Reserven		**1,629 772** "
Einjährige Prämie	**927,222**	
Zinsen-Einnahme	**104,381**	
		1,031,603 "
Versicherungen in Kraft während des Jahres		**503,972,611** "

Die ausführlichen Abschlüsse sind bei dem Unterzeichneten und allen Agenten der Gesellschaft einzusehen.
Danzig, am 30. März 1851.
H. A. Kupferschmidt, Haupt-Agent.
Comtoir: Hundegasse No. 244.

Im Gute Groß-Blókau steht kiefern „Kloben-" und gespaltenes Stobbenholz zum Verkauf.

Geschäfts-Verlegung.

Meine seit Neujahr c. bestehende

Buchdruckerei

habe ich von der Beutlergasse No. 621 nach der Jopengasse 734 (frühere Wohnung des Herrn Dr. Hirsch) verlegt, und bitte das resp. Publikum um geneigte Aufträge, unter Zusicherung prompter und möglichst billiger Ausführung.
Danzig, den 1. Mai 1851.
Herrmann Czerwinski, Buchdruckereibesitzer.

Von Mitte Mai an werde ich wieder Jungvieh im Grebiner Walde in Weide nehmen.
Grebiner Wald, den 3. Mai 1851. Wicht, Förster.

Ich bin Willens circa 4 Morgen Bruch zum Torfstich zu verpachten. Die näheren Bedingungen erfährt man beim Halbbauer Bießke in Ciessau.

Ein Billard nebst Zubehör ist zu verkaufen. Näheres Kohlengasse No. 1031 & 32. Nachm. v. 2—3 U.

Redacteur: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig Jopengasse 563.